Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Nord (4er) (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Heimatverein Burglauer II : DJK Löhrieth
Montag, 11.12.2023, 19:30 Uhr

Hochgesang fixiert zwei Punkte für die DJK Löhrieth

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Nord (4er) (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) traf der Heimatverein Burglauer II am vergangenen Montag auf die DJK Löhrieth. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 8:6 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Dietmar Hochgesang. Bemerkenswert war, dass der Heimatverein Burglauer II diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Then / Schmitt gelang es Hochgesang / Beck zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Zwierlein / Nöth wurden am Nachbartisch Pohle / Pohle wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Christian Schmitt gegen Dietmar Hochgesang dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Chancenlos war hingegen Willi Reininger gegen Helmut Zwierlein nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marc Pohle das Spiel gegen Volker Beck, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Michael Pohle bekam wenig später seinen Gegner Frank Nöth beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Hierbei überließ Pohle seinem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Heimatverein Burglauer II und der DJK Löhrieth. Lange mit Helmut Zwierlein kämpfen musste Christian Schmitt in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Willi Reininger gegen Dietmar Hochgesang durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Marc Pohle kam mit der Spielweise von Frank Nöth am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Einen Erfolg verpasste Michael Pohle bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Volker Beck und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Marc Pohle bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Helmut Zwierlein. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Christian Schmitt die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch diesen Sieg liegt Schmitt nun bei einer Saison-Bilanz von 7:4, während Nöth nach diesem Einzel eine Statistik von 7:5 zu verbuchen hat. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von Willi Reininger gegen Volker Beck, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Volker Beck jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Michael Pohle gegen Dietmar Hochgesang, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2023 (22:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den Heimatverein Burglauer II am 12.01.2024 gegen den Heimatverein Burglauer III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 26.01.2024 gegen den Heimatverein Burglauer II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
Heimatverein Burglauer II
Doppel: Then / Schmitt 1:0, Pohle / Pohle 0:1
Einzel: C. Schmitt 3:0, W. Reininger 1:2, M. Pohle 1:2, M. Pohle 0:3
DJK Löhrieth
Doppel: Hochgesang / Beck 0:1, Zwierlein / Nöth 1:0
Einzel: H. Zwierlein 2:1, D. Hochgesang 1:2, F. Nöth 1:2, V. Beck 3:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2023 (22:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").